



Bonn, 16. Mai 2017

**Einladung zur Fortbildung „Die Klimaköner“
für ErzieherInnen, LehrerInnen (1.-4. Klasse) und andere wald- und
umweltpädagogisch Interessierte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) möchte Sie herzlich zu der Fortbildung

„Die Klimaköner“

vom 21. bis 22. Juni 2017

in das Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt

einladen.

Optional können Sie die Fortbildung auch nur am 21. Juni 2017 besuchen.

Was haben das Klima und der Klimawandel mit dem Wald zu tun? Wie kann man diese Themenfelder für Kinder greifbar und erlebbar machen? Diesen und weiteren Fragen gehen wir auf unseren Fortbildungen nach.

In der Bildungswerkstatt werden die Beziehungen zwischen Klima und Wald in der Praxis, aber auch Theorie aufbereitet. Wir geben Vorschläge für Aktivitäten und Spiele mit Klima/Wald-Bezug an die Hand und runden unser Programm mit fachlichen und didaktischen Anregungen ab. Am Ende der Fortbildung geht jeder Teilnehmer mit einem gezielt für seine Einrichtung/Zielgruppe entwickeltem Erlebnisprogramm nach Hause.

Teilnehmer nehmen vielfältige Ideen mit, wie sie das Thema Klima und Wald in ihre Arbeit einbinden können:

„Für meine Praxis habe ich neue Spielideen und sogar ein Schlecht-Wetter-Konzept bekommen, falls es mal regnet.“

„Ich habe Akteure der Umweltbildung kennengelernt, Kontakte geknüpft und Erfahrungen und Wissen zum Thema Wald und Klima ausgetauscht und traue mir jetzt zu, das Thema in meiner Kita anzugehen.“

„In Zukunft kann ich den Klima-Wandel-Aspekt total gut in Spielen umsetzen.“



Neben Referenten der SDW sind zusätzlich MitarbeiterInnen der regionalen Forstverwaltung, Umweltbildungseinrichtungen und/oder WaldpädagogInnen aus der Region in die Veranstaltungen eingebunden, so dass Teilnehmer auch über das Seminar hinaus Ansprechpartner zur umwelt- und waldpädagogischen Arbeit vor Ort bekommen.

Anmeldungen sind per E-Mail (klimakoenner@sdw.de) oder Fax (0228-9459833) möglich.

Wir erheben insgesamt einen **Kostenbeitrag von 40 € (SDW-Mitglieder 30 €) für den Besuch der Fortbildung an beiden Tagen und 20 € (SDW-Mitglieder 10 €) sollten Sie nur am ersten Fortbildungstag teilnehmen wollen.**

Fortbildungsprogramm:

Erster Tag

09:00 Begrüßung und Vorstellung

09:45 Vermittlung von Fachwissen

- Bedeutung von Naturerfahrung
- Wald und Klima

10:45 Pause

11:00 Einblick in die waldpädagogische Praxis

- Aktionen, Spiele und Sinneserfahrungen

12:30 Mittagspause

13:30 Workshops/Führungen regionaler Akteure

- Praxis, Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch

16:45 Ausblick Folgetag

Zweiter Tag

09:00 Vermittlung von Fachwissen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Wald-Klima-Bezug

09:45 „Unser eigenes Klima/Wald-Projekt“

- Einstieg in Gruppenarbeit
- Planung Erlebnisprogramm

12:30 Mittagspause

13:30 Erprobung entwickelter Programme

- Vorstellung Konzepte
- Anleitung exemplarischer Aktivitäten durch die Teilnehmer
- Reflexion

15:00 Feedback im Plenum

15:30 Veranstaltungsende

(Änderungen vorbehalten)



Weitere Informationen, unseren Flyer und Termine finden Sie unter die-klimakoenner.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße

Anne Schnurpfeil

„Die Klimaköner“

Ein Projekt der

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8, 53115 Bonn

Tel: 0228 94 59 836

Fax: 0228 94 59 833

E-Mail: anne.schnurpfeil@sdw.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projekträgerschaft

Das Projekt „Motivationswerkstatt Wald und Klima Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist durch den Waldklimafonds gefördert. Der Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert und von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) als Projektträger umgesetzt.